



Ehrenmitglied der DGKCH 2015
Prof. Dr. med. Karl-Ludwig Waag
Laudatio

Karl-Ludwig Waag wurde in Linz an der Donau (Österreich) geboren. Seine Kinder- und Schulzeit verbrachte er in Heidelberg. Nach dem Abitur studierte Karl-Ludwig Waag Humanmedizin in Heidelberg und Wien. Schon früh stand für ihn fest, dass für seine Zukunft nur eine chirurgische Laufbahn in Frage käme und zwar eine als Kinderchirurg. So begann er seine Weiterbildung in Kinderchirurgie an der Heidelberger Universitätsklinik unter Prof. Waldemar Hecker. Weitere Stationen auf dem Weg zum Kinderchirurgen führten ihn nach Liverpool (England) zu Prof. Rickham und nach München, als Prof. Waldemar Hecker von Heidelberg dorthin wechselte. Mit Prof. Ingolf Joppich wechselte er in März 1973 dann an das Klinikum Mannheim, wo er sowohl seine Weiterbildung in Chirurgie als auch für das Teilgebiet Kinderchirurgie abschließen konnte und danach zum leitenden Oberarzt ernannt wurde.

1980 nahm Karl-Ludwig Waag die Herausforderung wahr, an der Chirurgischen Universitätsklinik Frankfurt unter der Leitung von Prof. Albrecht Encke eine eigenständige Abteilung für Kinderchirurgie aufzubauen. In dieser Zeit konnte er seinen Ruf als hervorragenden, äußerst geschickten und flott operierenden Kinderchirurgen unter Beweis stellen. Das führte zu seiner ersten Berufung als Universitätsprofessor an die Klinik für Kinderchirurgie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf im Jahre 1990. Im Dezember 1991 wechselte Karl-Ludwig Waag zurück nach Mannheim, um den neu geschaffenen Lehrstuhl für Kinderchirurgie zu übernehmen.

1998 übernahm Karl-Ludwig Waag neben dem C4-Lehrstuhl in Mannheim auch den zweitältesten Lehrstuhl für Kinderchirurgie der Universität Heidelberg bis zum Jahre 2007. Nach seiner Emeritierung 2008 legte Karl-Ludwig Waag die Hände noch lange nicht in den Schoß. Ab 2010 übernahm er für gut 2 Jahre den Posten eines leitenden Arztes an der universitären Kinderchirurgie in Zürich, um den Fachbereich Gastroenterologische Kinderchirurgie aufbauen zu helfen. Davor und zwischenzeitlich war er auch noch in Katar als Berater für die frisch aufgebaute Kinderchirurgie tätig.

Bereits frühzeitig setzte Karl-Ludwig Waag klar erkennbare Akzente, sowohl in der Krankenversorgung und Lehre als auch in der Forschung. Schon früh war er fasziniert von der gastroenterologischen Chirurgie, die er perfekt und mit einem sicheren klinischen Instinkt beherrschte. Als Bianchi 1981 seine Methode der longitudinalen Darmverlängerung publizierte, war Karl-Ludwig Waag einer der ersten, der diese Methode in sein Repertoire übernahm, experimentell weiterentwickelte und perfektionierte. Weitere Schwerpunkte waren die plastische Chirurgie, die onkologische Chirurgie und die Thoraxchirurgie bei Kindern und Jugendlichen. Des Weiteren war er bereits ab 1993 einer der Pioniere der minimal-invasiven Chirurgie im Kindesalter. In seinem Wirken standen das Kind und die Familie immer im Vordergrund und das Kindeswohl hatte stets oberste Priorität.

Als chirurgischer Lehrer war Karl-Ludwig Waag sehr gefragt, beliebt und erfolgreich. Seine äußerst elegante und stets sichere Operationsweise ist nahezu legendär. Er war stets bereit, sein umfassendes Wissen und Können weiter zu geben. Insgesamt 10 Kinderchirurginnen und Kinderchirurgen kamen aus seiner Ausbildung heraus in leitende Funktionen. Unter seiner Ägide entstand ein Kinderchirurgisches Forschungslabor, das sich sehr erfolgreich mit Motilitätsproblemen des Darmes, mit embryologischen Fragen und insbesondere mit Fragen der Entstehung, Funktion und Ersatz des Enterischen Nervensystems befasste. Karl-Ludwig Waag fand immer die richtige Balance zwischen Fordern und Fördern, womit er seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter enorm zu stimulieren verstand. Aufgrund dieser intensiven wissenschaftlichen Arbeit konnten 7 seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Venia legendi für das Fach Kinderchirurgie erlangen und 5 wurden auf einen Lehrstuhl für Kinderchirurgie im In- bzw. Ausland berufen. Karl-Ludwig Waag hat weit über 100 Publikationen verfasst, die zum größten Teil in MEDLINE gelistet sind.

Die Kinderchirurgie und unsere Fachgesellschaft hat Herrn Professor Karl-Ludwig Waag sehr viel zu verdanken.

Wir freuen uns außerordentlich, dass wir uns mit seiner Ernennung zum Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie für seine außerordentlichen Leistungen und sein Engagement bedanken können.

Prof. Dr. med. Bernd Tillig
Präsident der DGKCH